

Ende der Winterruhe – die Pfd geht in die Vollen

Kaum brach die Sonne durch die Winterkälte, streckten schon die ersten Blumen ihre Köpfe. Für uns ist der März ebenso ein Start in die Vollen. Ein Termin folgt auf den anderen, die Themenvielfalt ist so bunt, wie unser neues Logo. Der Wiedererkennungseffekt unserer Pfd bleibt auch im neuen Logo erhalten – es geht weiter Hand in Hand. Vielfarbig öffnet sich eine Hand, eine andere legt sich hinein. Zu sehen auf unseren Flyern – und auf unseren Förderanträgen. Denn auch unsere neue Förderperiode wurde im März eröffnet. Bis zum 26.03.2026 haben Sie noch Zeit, sich bei uns finanzielle Unterstützung für Ihre Ideen zu holen. Wir fördern wieder Projekte, die Vielfalt, Toleranz und Demokratie stärken. Die Anträge und alle relevanten Informationen dazu finden Sie auf unserer [Webseite](https://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/Antragstellung/Formulare) unter <https://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/Antragstellung/Formulare>

Und um was ging es bei den anderen Terminen? Gleich am 03.03.2026 wurde mit einem Launch die überarbeitete Handreichung „Rechts sitzen lassen?!“ veröffentlicht. Zur der Veranstaltung im Krakower Rathaus mit Podiumsdiskussion kamen 20 Gäste, vor allem aus der Kommunalpolitik in unserer Region. Schließlich richtet sich die Publikation an Kommunalvertreter*innen in Mecklenburg-Vorpommern und bietet rechtliche Orientierung, strategische Handlungsempfehlungen sowie Erfahrungsberichte aus kommunaler Praxis und aus dem ganzen Bundesland. Die Handreichung der RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V. wurde unter maßgeblicher Mitarbeit der Beraterin für Demokratiestärkung und Rechtsextremismusprävention, Alena Lyons, erstellt. Die Ostsee Zeitung übertrug die Veranstaltung in einem Livestream.

Nur fünf Tage später, am 08.03.2026, feierten wir die Frauen unserer Region mit einem Frauentagsbrunch. Mehr als 30 Frauen aus allen Gemeinden unseres Amtsbereiches kamen am Internationalen Frauentag ins Gutshaus Linstow zusammen. Sie aßen nicht nur gemeinsam und vernetzten sich, sondern wurden auch von einem zutiefst inspirierenden, neuartigen Trainingsplan für den Mutmuskel überrascht. Trainiert von den Radikalen Töchtern mit einer Mischung aus Aktion, Kunst und Demokratie gingen sie gestärkt den vielfachen Herausforderungen entgegen, die Frauen in ihren Doppel-, Dreifach und Mehrfachrollen in der Gesellschaft immer wieder begegnen.

Und am folgenden Tag, den 09.03.2026, startete in Hoppenrade unsere Spielereihe „Spielzeit – das Miteinander zählt“, die wieder mehr Raum für Begegnung im Dorf schafft. Gemeinsam knüpfen wir an die fast vergessene Tradition der Spieleabende an und erleben an drei Abenden pro Gemeinde entspannte Momente, die zugleich zum Nachdenken anregen. Kommen Sie gerne am 23.03.2026 von 17 – 19 Uhr noch spontan zum letzten Abend ins Gemeindehaus Hoppenrade. Getränke, Essen und eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Spieleabend richtet sich an Personen ab 16 Jahren. Danach zieht die Spielereihe im April nach Dobbin-Linstow und Mai nach Lalendorf.

Die genauen Termine finden Sie auch auf unserer Homepage. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie
Sabrina Nehls, David Vogel, Alena Lyons, Antje Krüger und Florian

Links:

Webseite: <http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/>

Instagram: @pfd_krakow